



Tierarztpraxis
Lindenacker

Operationsinformationen

Krankheit, Unfall und starker Geschlechtstrieb können im Leben eines Hundes oder einer Katze eine Operation notwendig machen. Was genau geschieht jedoch mit Ihrem geliebten Vierbeiner während einem operativen Eingriff und wieviel nimmt er davon wahr? Der genaue Operationsablauf soll Ihnen Einsicht in unser Tun und mehr Transparenz verschaffen.

Vor einer Anästhesie soll grundsätzlich jedes Tier gefastet werden. Ein voller Magen behindert in der Narkose die Atemtätigkeit, belastet den Kreislauf und birgt die Gefahr des Erbrechens. Während den letzten sechs Stunden vor der Operation darf Ihr Hund oder Ihre Katze also keine feste Nahrung mehr zu sich nehmen. Wasser kann bis kurz vor der Operation angeboten werden.

In unserer Praxis angekommen wird Ihr Tier gewogen und untersucht. Ein Beruhigungsmittel dämpft die Aufregung und das Unwohlsein Ihres Patienten. Der Wirkungseintritt erfolgt in 10-20 Minuten. Wenn Ihr Tier ruhiger geworden ist, setzen wir einen Venenkatheter am Vorderbein. Dieser venöse Zugang ermöglicht uns, alle folgenden Medikamente über eine Infusion zu verabreichen. Ein schonendes Narkosemittel lässt Ihr Tier ruhig einschlafen. Jetzt hat Ihr Tier das Bewusstsein verloren und nimmt die Umwelt nicht mehr wahr. Für Sie ist hier der Zeitpunkt gekommen, uns Ihren Liebling zu überlassen. Mit Hilfe eines, in die Luftröhre gelegten, Tubus können wir die Narkose mit einem Anästhesiegas aufrechterhalten. Diese Form der Allgemeinanästhesie ist sehr schonend für das Tier und kann fein reguliert werden.

Ihr Vierbeiner wird nun mit einer Infusion versorgt und auf die Operation vorbereitet. Dazu wird das Operationsgebiet grosszügig geschoren, gewaschen und desinfiziert. Im Operationsraum wird der Patient mit sterilen Tüchern abgedeckt. Zur Überwachung der Anästhesie dient ein Gerät, welches die Atem-, Herzfrequenz und weitere Vitalparameter misst, welche Komplikationen bei Narkosen um ein Vielfaches reduzieren. Die Vorbereitungen für einen erfolgreichen Eingriff sind gegeben.

Der chirurgische Eingriff erfolgt möglichst schonend fürs Gewebe. Die Operationswunde wird möglichst klein gehalten und feine Blutungen werden sorgfältig gestillt.

Nach erfolgter Operation erwacht Ihr Tier in einer Aufwachboxe in einem ruhigen Raum. Schon kurze Zeit nach Narkoseende ist Ihr Vierbeiner wieder wach und ansprechbar. Je nach Schweregrad des Eingriffes ist Ihr Patient innerhalb von ein bis zwei Stunden transportfähig.

Beim Abholen Ihres Tieres legen wir die Betreuung des frisch operierten Patienten in Ihre Hände. Die erste Mahlzeit nach der Operation soll in reduzierter Menge und erst nach einem weiteren halben Tag, wenn Ihr Tier wieder richtig wach ist, angeboten werden. Wasser sollte stets zur Verfügung stehen.

Bei Fragen oder Problemen erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 071 971 15 15.

Unser Ziel ist es, den Aufenthalt Ihres Patienten bei uns so angenehm wie möglich zu gestalten.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Ihre Tierarztpraxis Lindenacker
Dr. med. vet. Tina Rieser-Ferrari & Team